

Zusammenfassung des Monatstreffens am 29. April 2015 (JHV)

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Jahreshauptversammlung 2015
 - a. Bericht des Vorstandes
 - b. Bericht des Rechners
 - c. Aussprache zu den Berichten
 - d. Bericht der Kassenprüfer
 - e. Entlastung des Vorstandes
 - f. Wahl der Kassenprüfer (min. 1 Person)
2. Aktuelle Informationen
3. Allgemeine Aussprache

Zu Pkt. 1:

Die JHV verlief ohne besondere Diskussionen. Der Vorstandsbericht ist beigelegt. Der Bericht des Rechners kann auf Anfrage bei Reiner Peter eingesehen werden. Der Bericht der Kassenprüfer ergab keinerlei Beanstandungen, so dass dem Vorstand Entlastung gewährt wurde. Als Kassenprüfer für 2016 wurden gewählt: Günter Glas und Gottfried Vollhardt.

Zu Pkt. 2:

- Auch wenn die diesjährigen Krötenzahlen noch nicht komplett vorliegen, ist ein starker Rückgang sehr wahrscheinlich. Allerdings ist dies allgemein zu beobachten. Nähere Auskünfte dazu demnächst auf der Homepage.
- Die Handy-Sammelaktion läuft weiter. Jan Sch. wird demnächst die Zahlen auf der Homepage veröffentlichen.
- Der „Staudambau“ am Herensee wird allgemein kritisiert. Da während der Brutzeit Baggarbeiten vor allem auch in nicht angekündigten Bereichen (direkt unterhalb von Billings und unterhalb des alten Damms der Meßbacherstraße) durchgeführt wurden, was zur Störung der Wasseramselbruten geführt hat, soll ein Protestschreiben an die UNB und den Wasserverband geschickt werden. (Bernd S. und Werner B.)
- Bernd S. berichtet von der geplanten Reptilien-Datenbank des Kreisverbandes (Dirk Diehl). Vor allem sollen Eidechsen erfasst werden.
- Es wird in diesem Jahr mangels freier Termine keine zweite Vogelstimmenwanderung geben.

Zu Pkt. 3:

- Es wird vereinbart, dass die öffentliche Veranstaltung im Januar/Februar 2016 den Wolf als Themenschwerpunkt haben soll. Wally Sch., Raimund S. und Werner B. werden sich um die Ausgestaltung kümmern.
- Günter G. spricht die neuesten Denkansätze zur Gestaltung des Baugebietes „Am Amtsacker“ an.

Die Versammlung wird um 22.00 Uhr geschlossen.

Fischbachtal, 4. Mai 2015

Gez. Werner Bert